

Jetzt geht es ums Ganze

31. MERKUR CUP 16 Mannschaften spielen in Unterhaching um den Titel

Unterhaching – Die Spielerinnen und Spieler der letzten verbleibenden 16 Teams blicken voller Vorfreude auf ein großes Highlight in ihrer jungen Fußballkarriere. Mit dem Erreichen des Finalturnier im Merkur CUP erfüllt sich von vielen ein Traum. Manche Vereine – wie beispielsweise der TSV Dorfen oder Rot Weiß Oberföhring – sind mit ihren U11-Nachwuchsskickern erstmals am Ende der Road to Haching im uhlsport-Park angekommen.

„Wir freuen uns sehr auf unser ‚Finale Dahoam‘, das mittlerweile einen festen Platz in unserer Jahresplanung hat und bei dem wir als Mitveranstalter Uwe Vaders und das Münchner Merkur-Team auch dieses Jahr wieder mit viel Herzblut unterstützen wollen. Dem Kleinfeldfußball in unserer Region diese Plattform geben zu können, ist uns ein ganz besonderes Anliegen. Der Merkur CUP ist für uns wieder ein absolutes Saison-Highlight“, betont Haching-Präsident Manfred Schwabl die Bedeutung dieser Veranstaltung.

Am kommenden Sonntag geht es dort dann um den begehrten Pokal. Bei den Jungs gilt die gastgebende SpVgg Unterhaching einmal mehr als Favorit, sie bekommt es aber schon in der Gruppe mit einem starken SV Heimstetten zu tun. Im Bezirksfinale setzte sich der SVH mit nur einem Gegentor als Turniersieger durch und un-



Unaufhaltsam nach Haching: Der FC Lengdorf (in Weiß) und die SG Lochhausen/Gröbenzell standen sich schon im Bezirksfinale gegenüber.

terstrich dabei seine Ambitionen, den fünffachen Merkur CUP-Champion zu ärgern. Deswegen sind die beiden weiteren Gruppengegner, TSV Dorfen und SV Aubing, der sich erst durch einen spektakulären Comeback-Sieg nach Haching geschossen hat, eher als Außenseiter zu betrachten.

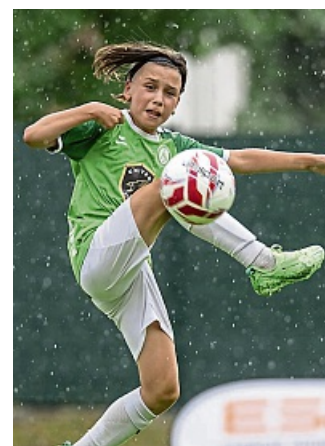
In der anderen Gruppe stehen sich der TSV Murnau, der FC Rot Weiß Oberföhring (beides Bezirksfinal-Sieger), der FC Phönix München und die SpVgg 1906 Haidhausen, die sich beide als Zweitplatzierte

ihrer Bezirksfinals für das große Finale qualifiziert haben, gegenüber. Alle teilnehmenden Jungs-Teams haben übrigens bereits Tickets für einen Besuch im FCB-Museum sicher.

Genau wie die Finalisten aus den beiden Bezirksfinals der Mädchen: Demnach fahren auch die SpVgg Altenerding, die SG Baldham/Vaterstetten, der FC Lengdorf und die SG Röhrmoos/Schwabhausen ins FCB-Museum. Vorjahressieger, FFC Wacker München, qualifizierte sich überraschend nur als Dritter für das Hachinger Fi-

nale. Auch der damalige Finalgegner, FC Ottobrunn, schaffte es nicht über Platz drei hinaus. Das Feld der Mädchen komplettieren die SG Lochhausen/Gröbenzell und der ESV München.

Der erste Anpfiff am Sonntag ertönt wie gewohnt ab 10 Uhr. Davor wird bereits um 8.50 Uhr die Trainerbesprechung mit allen Vereinsvertretern sowie allen Schiedsrichtern stattfinden. Das Endspiel der Mädchen steigt dann um etwa 16.15 Uhr, im Anschluss fällt die Entscheidung bei den Jungs. Einen genauen Zeitplan gibt es online



Spektakuläre Aktionen beim Merkur CUP. ULRICH GAMEL



Kein Wanderpokal: Der Sieger behält die Trophäe. UVA-PRESS

unter www.merkurcup.com.

Unmittelbar nach der Siegerehrung, bei der Merkur CUP-Premiumpartner Energie Südbayern (ESB) auch wieder die fairsten Teams ehren wird, lädt Schirmherr Schwabl auch in diesem Jahr wieder alle Spieler und Spielerinnen zu einem gemeinschaftlichen Abendessen ein. Ein Turnierausklang, den sich Schwabl schon seit Jahren nicht mehr nehmen lässt. „Jugendfußball ist doch unsere Zukunft“, begründet er sein Handeln. „Das bin ich dem Nachwuchs schuldig!“

Weltmeister besucht das große Finale

Unterhaching – Das Kreisfinale beim SV Inning lockte am 4. Mai auch Fußball-Weltmeister und Idol Klaus Augenthaler auf das Sportgelände. „Das ist doch ehrlicher Fußball“, so „Auge“ wie er immer noch liebevoll genannt wird und deutet auf die zehnjährigen Buam und wenige Madel.

Der einstige Libero und langjährige Kapitän des FC Bayern München absolvierte von 1976 bis 1991 für den Rekordmeister 404 Bundesligaspiele. Unvergessen dabei sein sensationelles Tor in Frankfurt: Von der Mittellinie aus überwand er Uli Stein im August 1989. 1990 wurde er gemeinsam mit Merkur CUP-Botschafter Guido Buchwald Weltmeister.

Sein Kommen zum Kreisfinale war ebenso spontan wie auch seine Zusage, zum Merkur CUP Finale nach Unterhaching kommen zu wollen. Es sei ein sehr gelungenes Turnier, seine Begründung, und er findet es sensationell, was hier auf die Beine gestellt wird. Neben der Organisation und den spielerischen Leistungen schätzt er vor allem die Vermittlung von Fairplay und den respektvollen Umgang miteinander.

UVA



Schnappschuss beim Kreisfinale: Klaus Augenthaler mit Uwe Vaders. UVA-PRESS



Adeyemi lädt nach Dortmund ein

Karim Adeyemi Stiftung verlost in Haching tolle Preise

Dortmund/Unterhaching – Die Karim Adeyemi Stiftung wird am Finalsonntag in Unterhaching mit einem Stand ihre Projekte in Nigeria, Rumänien und Deutschland vorstellen. „Wir konnten Ungleichheiten in Nigeria beseitigen, indem wir im ersten Jahr bereits mehr als 10 000 Menschen in vielen Gemeinden den Zugang zu sauberem Wasser verschafften“, berichtet Sandra Adeyemi, die Mama des Nationalspielers Karim. Die Stiftung setzt sich auch für eine qualitativ hochwertige Bildung ein.

Karim Adeyemi spielte 2013 für die SpVgg Unterhaching im Merkur CUP, wo durch seine vielen Tore und dem Titel sein Stern zu leuchten begann. Seine Erinnerungen an den 20. Juli 2013 sind nach wie vor präsent: „Dieses Turnier werde ich nie vergessen. Es war mein schön-

stes Turnier. Wir reden noch heute darüber“, so der 1,80 m große Nationalspieler, „ich möchte gerne dem Merkur CUP etwas zurückgeben“. Deswegen lädt der 23-jährige nach 2023 abermals eine Fairplay-Gewinnermannschaft aus dem



Zu Gast beim BVB: Der SV Lohhof war 2023 eine von 22 Gewinnermannschaften des ESB-Fairplaypreises und gewann diese Traumreise. UVA-PRESS

diesjährigen Merkur CUP nach Dortmund ein.

Außerdem soll eine Tombola mit interessanten Preisen, darunter auch BVB-Autogramm-Trikots von Adeyemi, für Aufmerksamkeit für seine Stiftung sorgen.

UVA

Fußballreise nach Freiburg mit ESB

Unterhaching/Freiburg – Was mit dem ersten Kreisfinale am 1. Mai in Bad Tölz begann, endet auf der Road to Haching am Finaltag im uhlsportPARK: Die Ziehung jener Mannschaft, die aufgrund der Beteiligung am Umweltpreis unseres Merkur CUP-Hauptsponsors Energie Südbayern (ESB) ein Highlight gewinnen wird.

Aus weit über 2000 eingereichten Karten, WhatsApp-

Nachrichten und E-Mail-Einsendungen jener Spieler, Trainer oder Eltern der am Merkur CUP beteiligten U11-Mannschaften, die uns ihre Gedanken und Vorschläge zum Schutz unserer Heimat mitgeteilt haben, wird eine Gewinnerin oder ein Gewinner noch vor der Siegerehrung gezogen.

Diese Person gewinnt für sich 150 Euro Taschengeld und für die eigene Mannschaft eine

dreitägige Reise mit **Geldhauser Busreisen** für 25 Personen nach Freiburg ins dortige **motel one** vom 7. bis 9. November 2025. Damit inbegriffen ist der Besuch des Bundesligaspiels zwischen dem **SC Freiburg** und dem FC St. Pauli, eine **Trainingseinheit mit einem Trainerteam** des SC Freiburg und ein Tagesausflug in den **Europa-Park**. Der Termin ist bindend.

UVA



Die **SpVgg Unterhaching** präsentiert das

Münchner Merkur
HEIMATZEITUNGEN

merkurcup.com

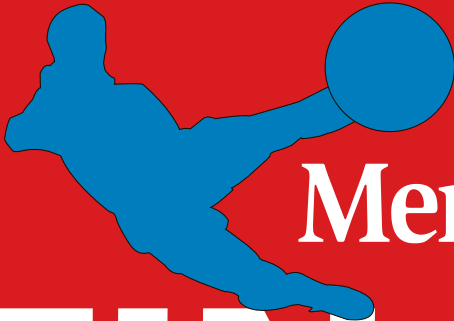


Mädchen



Jungen

QR-Codes des Merkur CUP
mit Live-Ticker
& Turnier-Spielplänen



31. Merkur CUP

FINALE

Sonntag, 20. Juli 2025

im uhlsportPARK Unterhaching

Mit den jeweils besten acht Mädchen- und Jungen-
U11-Jugend-Mannschaften Oberbayerns.



ENERGIE SÜDBAYERN

Unterstützt von



























